

# Pressemitteilung

CDU-Ortsverband Appenweier

---

Appenweier, 23. Mai 2009

## **CDU-Ortsverband Appenweier Konzept zur frühkindlichen Erziehung und Antrag auf Errichtung einer Kinderwagenrampe**

„Die CDU-Appenweier ist die Partei mit den besten bildungspolitischen Konzepten für die Kinder und für die Schülerinnen und Schüler der Gesamtgemeinde“, sagte Klemens Sauer anlässlich eines Meinungsaustauschs mit Bürgerinnen und Bürger aus Appenweier. Dazu gehöre auch ein umfassendes Gesamtkonzept, das infrastrukturelle Maßnahmen mit einschließen.

Mit Nachdruck setzt sich die CDU-Appenweier für die Verbesserung des Bildungsangebots in Kindergärten und Schulen ein. Die CDU-Appenweier hat in den zurückliegenden Monaten dafür gesorgt, dass die richtigen Konzepte der frühkindlichen Bildung umgesetzt werden. Herbert Huber (Mitglied des Vorstands): „Es ist das Verdienst der CDU-Appenweier, dass in Appenweier ein pädagogischer Kooperationsverbund zwischen Kindergarten und Grundschule in räumlicher Nähe entstehen konnte! Ohne die Initiativen der CDU-Appenweier hätte es diesen Kindergartenstandort auf dem Areal hinter der Grundschule nicht gegeben.“

Der Vorsitzende des CDU-Ortsverbands betonte, dass man sich auch in den kommenden Jahren für eine zukunftsfähige Weiterentwicklung in der kinder- und bürgerfreundlichen Gesamtgemeinde einsetze. Der gesellschaftliche Wandel erfordere diese Angebote. Für junge Familien seien diese Angebote wichtige Entscheidungsparameter.

Längst gehe es daher nicht nur um ein Konzept für Ganztagsbetreuung, sondern um ein Konzept für Ganzjahresbetreuung, da die Unterrichtszeiten und die Arbeitszeiten der Erziehungsberechtigten nicht passgenau sind! Beim Ausbau dieser Angebote könne man der Verwaltung jederzeit weitere gute und mehrheitsfähige Ratschläge erteilen. Klemens Sauer: „Wir sind zum Dialog mit allen bereit und gut aufgestellt!“

## **Pressemitteilung – CDU-Ortsverband Appenweier**

---

Inzwischen haben die CDU-Bezirksbeiräte aus Appenweier die konzeptionellen Überlegungen durch einen Antrag auf Errichtung einer Kinderwagenrampe konkretisiert. Da zukünftig immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner vom Unterdorf den Weg über die Treppe neben dem Zunfthaus nutzen, um zu dem neuen Kindergarten zu gelangen, muss die Treppe nachgerüstet werden. Es muss möglich sein, mit einem Kinderwagen das „Hindernis“ zu überwinden. Daher muss die Treppenanlage seitlich durch eine Kinderwagenrampe mit Führungsleiste ergänzt werden. Der Umbau – so Klemens Sauer – erleichtert Bürgerinnen und Bürgern, die mit einem Kinderwagen unterwegs sind, die Treppenbarriere zu überwinden. Gleichzeitig sollten Konzepte diskutiert werden, um behindertengerechte Angebote und Angebote für ältere Menschen in der Gesamtgemeinde insgesamt zu verbessern.

Der Antrag ist der Anlage beigelegt.

### **Verantwortlich i. S. d. P.**

Herbert Huber

Tel. 07805 910907, Mobil 0170 5539188

-----

## **Anlage**

### **CDU-Bezirksbeiräte Appenweier**

**Gemeinde Appenweier**  
**Herrn Bürgermeister Stein**  
**Rathaus**  
**77767 Appenweier**

07.05.2009

### **Antrag auf Errichtung einer Kinderwagenrampe**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stein,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in Anbetracht des neu zu errichtenden Kindergartens auf dem Areal hinter der Grundschule werden immer mehr Familien vom „Unterdorf“ den Weg zu Fuß - und das ist

## **Pressemitteilung – CDU-Ortsverband Appenweier**

---

der Zugang über die Treppe neben dem Zunfthaus - nutzen, um über den Berg zum neuen Kindergarten zu gelangen.

Da hierbei vor allem junge Mütter, die mit Kinderwagen unterwegs sind, betroffen sind, stellt diese Treppenanlage ein schwer überwindbares Hindernis dar.

Um diese Barriere zu überwinden, stellen wir den Antrag auf Errichtung bzw. Nachrüstung der Treppenanlage mit einer seitlichen Kinderwagenrampe mit Führungsleiste.

Wir bitten im Rahmen der anstehenden Verkehrsschau am 20. Mai 2009 um Überprüfung, ob sich eine sog. Kinderwagenspur durch Verschmälerung der bereits bestehenden Treppe verwirklichen lässt.

Unser Antrag hat natürlich finanzielle Folgen. Wir beauftragen daher die Verwaltung, die durch die Errichtung entstehenden Kosten zu ermitteln und deren Finanzierung im Rahmen der nächsten Haushaltsberatung im Gemeinderat zu behandeln.

Ferner wird die Verwaltung beauftragt den CDU-Antrag zum Gegenstand der nächsten Bezirksbeiratssitzung zu machen.

Für die CDU Bezirksbeiräte in Appenweier

i. A.

Petra Salenbacher